

Sekundarschule Triengen

Toller Berufswahlparcours

Haben Sie schon einmal einen Bagger gesteuert, ihrer Freundin im Coiffeuresalon die Haare frisiert oder einen lachenden Spitzbuben in der Bäckerei zubereitet? Viele spannende Einblicke hinter die Kulissen erhielten die Lernenden der zweiten Sekundarstufe am Dienstag, 16. September 2025, als es wieder für den Berufswahlparcours der Schule Triengen Zeit war. In der Vorbereitung für diesen Tag durften die Lernenden aus einer Liste von über fünfzig eine Auswahl von vier Berufen treffen.

Der Berufswahlparcours steht immer im Zeichen davon, Arbeitstätigkeiten hautnah zu erleben und konkrete Einblicke in verschiedene Berufe und Betriebe zu erhalten. Vor Ort konnten die Begleitpersonen die Berufserkundungen unserer Lernenden schliesslich live mitverfolgen. So berichtete eine Mutter am Ende des Tages: «Die Schüler haben jeweils zu Beginn des Ateliers sehr zurückhaltend gewirkt und wenig Fragen gestellt. Das Personal hat aber sehr gut instruiert und tolle Werbung für den Beruf gemacht. Als es dann praktischer wurde, war meine Gruppe sehr interessiert und hat super mitgemacht.»

Überzeugt hat der Parcours nämlich vor allem durch die vielen praktischen Momente. So durften die Lernenden bei zahlreichen Arbeiten mithandeln, sei es im Parcours auf dem Rasenmäher, bei der Zwetschgenernte oder im Rollenspiel zwischen Hotelangestellten und Gästen. Beim Carrosserielackierer durfte ein Schüler mit Krücken diese gar spontan lackieren lassen. Entsprechend abwechslungsreich und spannend war das Programm. «Es hat mich selbst teilweise überrascht, was die Betriebe vorbereitet hatten. So wird es den Jugendlichen natürlich im Gedächtnis bleiben», berichtete ein Vater nach seinem Tag als Begleitperson. Sicher wird der Parcours für viele Lernende ein wichtiger Indikator sein, bei welchem Beruf das Interesse besonders gross und die erwarteten Fähigkeiten passend sind.

Der reibungslose Ablauf der über sieben Ateliers erforderte eine entsprechende Organisation und die Unterstützung einer Vielzahl von Begleitpersonen. Nebst den Lehrpersonen stellten sich auch in diesem Jahr viele Eltern dafür zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an all die Begleitpersonen, die Berufswahlverantwortliche Priska Zwimpfer, welche den Tag organisierte und natürlich an alle Unternehmen, die sich die Zeit für die Lernenden nahmen.

